

Gemeinderichteramt macht durchaus Sinn

In unserer zunehmend auf Konsumbedürfnisse ausgerichteten, modernen Gesellschaft schaut jeder prinzipiell zuerst nur für sich und wir wundern uns dann, in welche Richtung wir uns letztlich entwickelt haben. Eine lebenswerte Gemeinschaft ist nur dann gegeben, wenn jeder nicht nur sich selbst sondern auch das Gemeinwohl als erstrebenswertes Ziel sieht und sich aktiv einbringt, sei das in Familie, in Vereinen oder eben auch in der Politik. So kann, wenn auch bescheiden, mitgestaltet werden und wir sind weniger fremdbestimmt.

Unsere Zivilgerichtsbarkeit sieht in der Aufgabe der Gemeinderichter und -vizerichter eine erste Anlaufstelle vor, welche bei Streitigkeiten und Meinungsverschiedenheiten eine Vermittlung auf Gesprächsbasis anzustreben versuchen. Es macht sehr wohl Sinn, dass bei Streitigkeiten zuerst das versöhnende Gespräch gesucht wird, noch bevor weitere rechtliche Schritte in die Wege geleitet werden. Dies hilft nicht zuletzt auch unnötige Kosten zu sparen.

Um ein solches Amt ausüben zu können braucht es auch den gesunden Menschenverstand und das nötige Verhandlungsgeschick. Diese Eigenschaften traue ich mir zu. Für ihre Unterstützung zur Wahl als Vizerichter danke ich.

Günter Zuber

Kandidat Vizerichterwahlen CSP Brig–Glis-Gamsen-Brigerbad